



WILLKOMMEN ZUR NEUEN KINOSAISON!
ZUM STARTERPREIS VON 7 EURO. DAS GANZE WOCHENENDE.
SAMSTAG & SONNTAG, 16.-17.9.23. BEIDE SÄLE. ALLE FILME. ALLE PLÄTZE.

MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN	17.30	Sa 16.9.	DAS LEHRERZIMMER	17.30
DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE	20.30		ADIÓS BUENOS AIRES	NEU 20.30
Disney/Pixar ELEMENTAL	NEU 14.30	So 17.9.	DAS LEHRERZIMMER	14.30
DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE	17.30		ADIÓS BUENOS AIRES	17.30
DIE RUMBA-THERAPIE	20.00		IM TAXI MIT MADELEINE	20.00
MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN	20.15	Di 19.9.	DAS LEHRERZIMMER	20.15
DIE RUMBA-THERAPIE	20.15	Mi 20.9.	IM TAXI MIT MADELEINE	20.15
REHRAGOUT-RENDEZVOUS	NEU 20.15	Do 21.9.	MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN	20.15
DIE RUMBA-THERAPIE	20.30	Fr 22.9.	ALMA UND OSKAR	NEU 20.30
Disney/Pixar ELEMENTAL	14.30	Sa 23.9.	DAS LEHRERZIMMER	14.30
DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE	17.30		DER FUCHS	NEU 17.30
REHRAGOUT-RENDEZVOUS	20.30		MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN	+ 20.30
Disney/Pixar ELEMENTAL	~ 14.30	So 24.9.	DER FUCHS	+ 14.30
REHRAGOUT-RENDEZVOUS	17.30		ALMA UND OSKAR	+ 17.30
DIE RUMBA-THERAPIE	+ 20.00		IM TAXI MIT MADELEINE	20.00
REHRAGOUT-RENDEZVOUS	20.15	Di 26.9.	ADIÓS BUENOS AIRES	~ 20.15
DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE	+ 18.15	Mi 27.9.	IM TAXI MIT MADELEINE	+ 18.15
REHRAGOUT-RENDEZVOUS	+ 20.30		DAS LEHRERZIMMER	+ 20.30



+Weitere Vorstellungen folgen. ~ Nur noch kurze Zeit. ◀ Voraussichtlich letztmals. ◀◀ Letztmals.



Stuttgart21. Längst gelaufen? Nein! Information tut not! Machen Sie sich ein Bild! Fakten über Fakten über Deutschlands teuersten Bahnhof aller Zeiten. Das Trojanische Pferd. Stuttgart 21. Der Film. Von Klaus Gietinger. Mit Gästen vom Aktionsbündnis gegen S21. Verlängert! An jedem letzten Donnerstag in den Monaten September, Oktober, November 23 je 19h30.

Auch in seinem neunten Ausflug haben Franz Eberhofer und Co. nichts von ihrem rauen, chaotischen Spaß eingebüßt. Mit der unschlagbaren Mischung aus staubtrockenem Humor und authentischen Charakteren brilliert die neue bayerische Krimikomödie nach den Bestsellern von Rita Falk. Eine Mordsgaudi mit schrägem Witz, einem Hauch Anarchie und subversivem Charme. Absoluter Kult.

REHRAGOUT-RENDEZVOUS

Eine notorisch lügende Schulsekretärin, laut und unberechenbar. Ein pleitegehender Metzger, Musikliebhaber und verkappter Intellektueller. An einer Bushaltestelle küsst sie ihn in den Nacken. Dies ist die Kinoadaptation des Theaterstücks „Heisenberg“ des britischen Autors Simon Stephens. Caroline Peters und Burghart Klaußner spielen in Düsseldorf und sind nun auch in der Filmfassung die Protagonisten in einer Geschichte, die vom Traum erzählt, dass man nie zu alt ist, um die Liebe zu finden, oder um das eigene Leben zu ändern.

Die Unschärferelation der Liebe

Anno 2001 stürzt Argentinien immer tiefer in eine Wirtschaftskrise. Der leidenschaftliche Bandoneon-Spieler Julio will mit Mutter und Tochter das in politischen Unruhen krisengeschüttelte Land verlassen, um in Berlin einen Neuanfang zu wagen. Die Begegnung mit einer aufregenden Frau sowie das Comeback einer betagten Tango-Ikone lassen alles in einem anderen Licht erscheinen. Ein erstklassiges Ensemble sorgt mit südamerikanischem Charme für die notwendige Empathie. Ein funkelndes Filmfest (nicht nur) für Tango-Fans.

ADIÓS BUENOS AIRES

Nach „EGON SCHIELE“ widmet sich der renommierte österreichische Filmemacher Dieter Berner zwei weiteren Ikonen des Kunstbetriebs des frühen 20. Jahrhunderts. In starken Bildern erzählt er von der leidenschaftlichen Affäre Alma Mahlers mit Oskar Kokoschka im Wien von 1912, deren Intensität die beiden exzentrischen Künstler an ihre Grenzen führt und ihre Existenzen bedroht. Ein selbstzerstörerisches Spiel um Macht und Abhängigkeit. Mit Emily Cox und Valentin Postlmayr.

ALMA UND OSKAR

François Ozons neuer Film ist eine elegante und ziemlich tiefgründige Krimikomödie. Es geht um Mord und Medien, um einen Gerichtsprozess sowie um Frauen, die sich in der Männerwelt behaupten wollen. Ozon schafft eine einzigartige Atmosphäre und macht aus dem Paris der 30er Jahre eine Metropole der Gegensätze. Das gleichnamige Theaterstück, das zuerst 1937 mit Carole Lombard verfilmt wurde, ist herrlich leichtfüßig und charmant, nicht nur unterhaltsam, sondern auch intelligent. Ein großer Spaß für Herz und Verstand.

MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN

Mit der zu Herzen gehenden Geschichte eines jungen Soldaten, der in einem verletzten Fuchswelpen einen wahren Freund findet, eröffnet der Regisseur Adrian Goiginger (Die Beste aller Welten) eine neue Perspektive auf die von Angst und Entbehrung geprägte Zeit des Zweiten Weltkriegs. Als seine Kompanie 1940 den Angriff auf Frankreich starten soll, tritt er als Motorradkurier eine gefährliche Reise an die Front an. Eine moralisch klarsichtige Parabel über Trennung und Verbundenheit und den Wert der Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten.

DER FUCHS